

Zeitschrift: Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch
Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband
Band: 116 (2018)
Heft: 12

Buchbesprechung: Buchempfehlungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

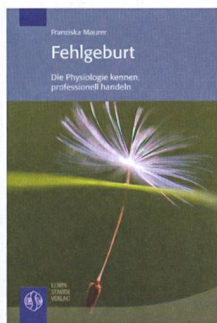
Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchempfehlungen

Franziska Maurer
Fehlgeburt

Elwin Stauder Verlag
2017, 147 Seiten, CHF 27.90
ISBN 978-3-87777-133-4



Die Physiologie kennen, professionell handeln

Mit ihrem Buch präsentiert die Hebamme und Trauerbegleiterin Franziska Maurer Anregungen zum professionellen Umgang mit schwangeren Frauen, die eine Fehlgeburt erleiden. Thematisiert sind der physiologische Ablauf einer Fehlgeburt, die persönlichen Kompetenzen der Frauen und die Verarbeitung

der Erfahrung anhand des Konzepts Krisenmanagement. Dargestellt sind hebammenspezifische Massnahmen wie Aufklärung, Beratung, Abwarten, Beobachten, indikationsspezifisches Handeln, Körperarbeit und naturmedizinische Anwendungen, mit denen der natürliche Ablauf einer Fehlgeburt im ausserklinischen Setting begleitet werden kann. Aufgelockert werden die praktischen Erkenntnisse, professionellen Erfahrungen und wissenschaftlichen Feststellungen durch regelmässige Zusammenfassungen der wichtigsten Inhalte, Fotos und Frauenstimmen.

Eine Stärke des Buches sind die persönlichen und professionellen Reflexionen, mit denen Franziska Maurer die kurz- und mittelfristigen emotionalen Bedürfnisse der Betroffenen – wie Zeit bekommen für eine Entscheidung und den Spontanverlauf abwarten – dem medizinischen Relikt des raschen Handelns mittels Curettage gegenüberstellt. Nützen könnten die Anregungen Hebammen, Pflegenden und Geburtshelferinnen und -helfern, die Betroffene indirekt und direkt betreuen. Weil die Autorin zeigt, wie konsequente Wertschätzung und Massnahmen zur Förderung der individuellen Eigenkompetenz langfristig gesehen zur Akzeptanz der Fehlgeburt als Teil des Lebens und damit zu einer besseren mentalen Gesundheit führen.

Eine Schwäche des Buches sind Fragen und Sätze, die in etlichen Abschnitten unbeantwortet und unerklärt zu lesen sind, sowie eine teilweise fehlende Systematik in den Kapiteln. Etliche der zitierten Quellen sind im Abschnitt «Weiterführende Literatur» erneut aufgeführt, womit die insgesamt bescheidenen Literaturangaben gleichzeitig den beschriebenen Forschungsbedarf verdeutlichen. Als Widerspruch bleibt, dass die Argumentation auf dem Konzept der Krisenbegleitung basiert, obwohl die Autorin die existenzielle Erfahrung einer Fehlgeburt als physiologisches Geschehen kennzeichnet, das zum Leben einer Frau während der reproduktiven Phase gehört.

Kirstin A. Hähnlein,
Dozentin Studiengang Hebamme BSc,
Berner Fachhochschule

Stephan Illing
**Kinderheilkunde
für Hebammen**

Hippokrates Verlag
2018, 334 Seiten, 6. Auflage, CHF 58.90
ISBN 978-3-13-241526-3



Das Fachbuch «Kinderheilkunde für Hebammen» von Stephan Illing erscheint bereits in sechster Auflage und wurde mit dem Kapitel Kindswohlgefährdung ergänzt. Es dient als praktisches Nachschlagewerk für Themen rund um das Neugeborene und ist ganz auf den Aufgabenbereich einer Hebamme ausgerichtet. Das Buch gliedert sich in zwei Teile. Im grünen Teil findet man alle Themen rund um die körperlichen Untersuchungen

eines Neugeborenen, dessen Pflege, seine Entwicklung und die nötigen Prophylaxen. Es werden auch harmlose Auffälligkeiten und Abweichungen behandelt, die bei den Eltern oft zu vielen Fragen führen. Zudem gibt es nicht nur fachliche Empfehlungen, sondern auch viele Tipps zur Beratung von Eltern, wie z. B. zum Thema plötzlichen Kindstod oder Impfen.

Im umfangreicheren roten Teil wird auf Fehlbildungen und Auffälligkeiten des Neugeborenen eingegangen, die eine ärztliche Therapie benötigen, denn es ist von grösster Wichtigkeit, dass Hebammen diese erkennen und richtig reagieren. Die Krankheiten sind nach Organsystemen gegliedert und mit anschaulichen Fotos ergänzt. Es werden klinische Zeichen, Diagnose und Therapie erklärt, und wo möglich, wird auf die Prophylaxe eingegangen. Am Ende des Buches finden sich alle wichtigen Normwerttabellen über Messdaten und Blutwerte vom Neugeborenen bis zum 18-jährigen jungen Erwachsenen, die im Hebammenarbeitsalltag sehr hilfreich sein können.

Durch die gute Gliederung und die vielen Bilder ist es ein überaus ansprechendes Fachbuch, das zum Durchblättern anregt, auch ohne dass man etwas Bestimmtes sucht. So frischen die Lesenden ganz nebenbei ihr Fachwissen auf. Denn wie war das schon wieder mit dem direkten und dem indirekten Bilirubin? Auch darauf findet sich im Buch eine Antwort.

Christina Diebold,
redaktionelle Beirätin, Hebamme MAS und Pflegeexpertin, arbeitet am
Luzerner Kantonsspital in der Gebärbteilung der Frauenklinik



Punkten Sie mit neuem Wissen

Aus Einzeltagen (CCT) und Modulen bis zum
MAS Hebammenkompetenzen^{plus}.

Current Clinical Topics

- 16. + 17.1.2019 Transkulturelle Kompetenz & Anamnese
- 12.2.2019 Stress nach der Geburt & Stufengerechtes Screening für postnatale Depressionen
- 13.2.2019 Kindeswohl – Kinderschutz
- 28.2.2019 Dolmetschen in medizinischen Gesprächen
- 28.2.+1.3.2019 Hebammenrelevante Modelle und Konzepte
- 6.+7.3.2019 Interkulturelle Begegnungen & Religiöse Hintergründe
- 13.3.2019 Evidenzbasierte Betreuung im physiologischen Wochenbett
- 14.3.2019 Pathologien im Wochenbett und beim Stillen
- 20.3.2019 Psychopathologie im Kontext von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett
- 28.3.2019 Physiologische Anpassungsvorgänge beim Neugeborenen
- 2.+3.4.2019 Ethische Entscheidungsfindung
- 3.+4.4.2019 Einstellungs- und Haltungsanomalien, Schulterdystokie
- 11.4.+24.5.19 Familienzentrierte Betreuung und Beratung

Module

- 16.1.2019 Transkulturelle Kompetenzen
- 12.2.2019 Wochenbettbetreuung durch die Hebamme
- 28.2.2019 Hebammenarbeit im Kontext von Best Practice
- 20.3.2019 Regelwidrigkeiten in der Geburtshilfe
- 17.4.2019 Risikoschwangerschaft
- 29.4.2019 Frauen- und Familiengesundheit

Gerne berate ich Sie bei der Planung:

Regula Hauser, MPH
Leiterin Weiterbildung Hebammen
058 934 64 76/regula.hauser@zhaw.ch

Weitere Angebote zhaw.ch/gesundheits/weiterbildung

IMPRESSUM

Herausgeberin | Editeur Schweizerischer Hebammenverband (SHV). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des SHV wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion | Fédération suisse des sages-femmes (FSSF). Les articles signés ne reflètent pas forcément l'opinion de la FSSF. Toute reproduction est soumise à autorisation de la rédaction **Redaktion | Rédaction** Redaktorin Deutschschweiz: Miryam Azer, m.azer@hebamme.ch | Rédactrice romande: Jeanne Rey, j.rey@sage-femme.ch
Geschäftsstelle SHV | Secrétariat de la FSSF Rosenweg 25 C, 3007 Bern, T +41 (0)31 332 63 40 **Adressänderungen | Changements d'adresse** adress@hebamme.ch
Redaktioneller Beirat | Conseil rédactionnel Marie Blanchard, Aurélie Delouane-Abinal, Christina Diebold, Regula Hauser, Maja Hiltbrunner, Maria-Pia Politis, Mercier **Konzept | Concept** www.la-kritzer.ch **Jahresabonnement | Abonnement annuel** Nichtmitglieder CHF 109.-, inkl. 2,5% MWST, Ausland CHF 140.-, Einzelnummer CHF 13.20, inkl. 2,5% MWST + Porto. Das Abonnement verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis zum 31. Oktober des laufenden Jahres schriftlich beim SHV gekündigt wird | Non-membres CHF 109.-, 2,5% TVA incluse, étranger CHF 140.-, prix du numéro CHF 13.20, 2,5% TVA incluse + porto. L'abonnement est automatiquement renouvelé pour un an s'il n'est pas résilié par écrit auprès de la FSSF au 31 octobre de l'année en cours. **Inseratemarketing | Régie d'annonces** Kömedia AG, Jessica Magos, Geltenwilenstr. 8a, 9001 St. Gallen, D +41 (0)71 226 92 75, T +41 (0)71 226 92 92, j.magos@koemedia.ch, www.koemedia.ch
Layout, Druck | Mise en page, impression rubmedia AG, Seftigenstr. 310, 3084 Wabern, www.rubmedia.ch
Papier PlanoArt 100 gm², holzfrei, hochweiss matt, säurefrei, FSC-zertifiziert | PlanoArt 100 gm², sans bois, extra-blanc mat, sans acide, certifié FSC **Auflage | Tirage** Druckauflage 3450 Exemplare, erhöhte Auflage 4000 Exemplare, verbreitete Auflage (WEMF-beglaubigt 2017/2018) 3142 Exemplare | **Tirage total** 3450 exemplaires, distribution supplémentaire 4000 exemplaires, tirage diffusé (certifié REMP 2017/2018) 3142 exemplaires | ISSN 2624-7747

116. Jahrgang

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes | Revue officielle de la Fédération suisse des sages femmes | Giornale ufficiale della Federazione svizzera delle levatrici | Revista ufficiale da la Federaziun svizra da las spendreras

Erscheinungsweise

10 Mal im Jahr, Doppelausgaben
im Januar/Februar und Juli/August |
Publié 10 fois par an, numéro double en
janvier/février et juillet/août